

World Scout Jamboree: Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs

URL: <https://ppoe.at/international/internationale-lager/world-scout-jamboree/>

Archiviert am: 2025-09-20 00:20:12

- [Home](#)
- [International](#)
- [Internationale Lager](#)
- World Scout Jamboree

Die *World Scout Jamborees*, kurz *WSJ*, sind die größten Lager weltweit. Seit 1920 treffen sich alle 4 Jahre Pfadfinder*innen aus der ganzen Welt zu ihrem "friedlichen Treffen aller Stämme". Auch Österreich war schon einmal Veranstalter eines Jamborees!

Alle 4 Jahre findet ein Jamboree statt. Es wird im Auftrag von [WOSM](#) veranstaltet und bietet ein Erlebnis für mehrere zehntausend Pfadfinder*innen aus der ganzen Welt zu einem Lager, in dem sie 12 Tage lang gemeinsam Abenteuer erleben, unvergessliche Erlebnisse sammeln und **internationale Freundschaft** pflegen.

Baden-Powell, der Gründer der Pfadfinder*innen, wollte im Sommer 1920 Pfadfinder aus ganz Großbritannien zum "ersten Jamboree" versammeln. Zu seiner Überraschung folgten dieser Einladung aber auch Pfadfinder aus vielen europäischen und sogar überseeischen Ländern. Seither findet alle 4 Jahre ein Jamboree statt. Es wird im Auftrag von [WOSM](#) veranstaltet. Beim World Scout Jamboree treffen einander zehntausende Pfadfinder*innen aus der ganzen Welt zu einem Lager, auf dem sie 12 Tage lang gemeinsam Abenteuer erleben, unvergessliche Erlebnisse sammeln und internationale Freundschaft pflegen. Die Teilnehmer*innen sind 14-18 Jahre alt. Wie üblich auf internationalen Lagern können ältere Pfadfinder*innen als IST (Internationales Service Team) das Lager miterleben.

Das Wort "**Jamboree**" soll aus der Indianersprache stammen und wörtlich übersetzt etwa "friedliches Treffen aller Stämme" bedeuten. Baden-Powell, der Gründer der Pfadfinder, wollte im **Sommer 1920** Pfadfinder aus ganz Großbritannien zum "ersten Jamboree" versammeln. Zu seiner Überraschung folgten dieser Einladung aber auch Pfadfinder aus vielen europäischen und sogar überseeischen Ländern.

Um mehr über Jamborees zu erfahren, schaue bei [WOSM](#) vorbei:

[WORLD SCOUT JAMBOREE](#)

26th World Scout Jamboree – Bravely (Polen)

Vom **30. Juli bis 8. August 2027** findet in **Polen** das **26. World Scout Jamboree** statt – und du kannst dabei sein! Unter dem Motto „**Bravely**“ (mutig sein!) treffen sich **zehntausende Pfadfinder*innen aus der ganzen Welt**, um gemeinsam was Großes zu erleben: neue Leute kennenlernen, Kulturen entdecken, spannende Aktionen und jede Menge Spaß.

Ein Event, das du nie vergessen wirst. Versprochen.

2019: West Virginia, USA "Unlock a new world"

Das 24. World Scout Jamboree fand von 22. Juli bis 2. August 2019 im Summit Bechtel Scout Reserve in West Virginia, USA statt. Die Begeisterung und Vorfreude war groß...bis es endlich soweit ist.

In Nordamerika dreht sich 2019 alles um Abenteuer, Natur und Nachhaltigkeit. Der riesige Lagerplatz ist mit Zip Lines und Kletterrouten, sowie fixen Sanitäranlagen ausgestattet. Außerdem kann man sich im Nachhaltigkeits-Baumhaus über neue Technologien, Ideen und Methoden informieren um unsere Welt ein bisschen besser zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben.

2015: Japan, Kirara-hama

Das 23. World Scout Jamboree findet vom 28. Juli bis 8. August 2015 in Japan statt. Erwartet werden mehr als 30.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus der ganzen Welt. Unter dem Motto "Wa – a spirit of unity" werden die Jugendlichen zehn Tage lang zusammen leben, sich kennen lernen, gemeinsam Aufgaben meistern und Abenteuer erleben.

2011: Schweden, Rinkaby

Unter dem Motto "Simply Scouting" findet vom 27. Juli bis 7. August 2011 in Rinkaby (nahe Kristianstad) das 22. World Scout Jamboree statt, bei dem 40.000 Pfadfinder und Pfadfinderinnen aus über 160 Ländern dieser Erde erwartet werden. Das Österreichische Kontingent besteht aus 843 TeilnehmerInnen.

2007: Großbritannien, Essex

"One World, One Promise" war das Motto des 21. Jamborees, welches ganz im Zeichen der weltweiten Feierlichkeiten anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Pfadfinderbewegung stand.

Mehr als 40.000 Pfadfinder und Pfadfinderinnen aus 158 Nationen waren in England dabei – 512 davon kamen aus Österreich.

2003: Thailand, Sattahip

Zum 20. Jamboree trafen einander unter dem Motto "Share our World, share our cultures" über 30.000 Pfadfinder und Pfadfinderinnen aus über 150 Nationen in Thailand.

In Sattahip (Chonburi Provinz), direkt an der Küste gelegen, 150 km südlich von Bangkok, waren auch gut 100 PfadfinderInnen aus Österreich mit von der Partie.

1999: Chile, Picarquín

Zum Jahreswechsel 1998/99 fand erstmals ein Jamboree in Lateinamerika statt. 31.000 Jugendliche aus 157 Nationen nahmen am 19. Jamboree in Chile, welches unter dem Motto "Building Peace together" stand, teil.

1995: Holland, Flevoland

"Future is now" war das Motto des 18. Jamborees in Holland. 28.960 Jugendliche aus 166 Nationen nahmen an diesem Treffen teil.

1991: Südkorea, Mount Sorak National Park

"Many Lands, One World" war das Thema des 17. Jamborees, welches über 20.000 junge Menschen aus mehr als 130 Nationen im wunderschönen Mount Sorak Park zusammenbrachte.

Das Jamboree startete bei schlechtem Wetter mit Regen und Überschwemmungen, was einige Probleme nach sich zog. Das Jamboreegelände war nur einige Kilometer von der umstrittenen Grenze zu Nordkorea entfernt und ca. 200 km, oder 6 Stunden Autofahrt, von Seoul, der südkoreanischen Hauptstadt.

1987: Australien, New South Wales

Zum Jahreswechsel 1987/88 lud Australien zum 16. Jamboree ein - und dieser Einladung folgten 16.000 Jugendliche aus über 80 Nationen.

Das Jamboree stand ganz unter dem Motto "Bringing the World Together".

Die Eröffnungsfeier, welche um Mitternacht des 31. Dezember 1987 abgehalten wurde, war zugleich die erste offizielle Feierlichkeit anlässlich der 200-jährigen Besiedelung Australiens.

1983: Kanada, Calgary

13.553 Pfadfinder aus 97 Nationen trafen einander zum 15. Jamboree in der Nähe von Calgary in Kanada.

Aus Umweltschutzgründen wurde dabei kein offenes Feuer verwendet, was aber der Attraktivität keinen Abbruch tat.

1975: Norwegen, Lillehammer

Am Mjosa-See bei Lillehammer in Norwegen trafen einander 17.500 Pfadfinder aus 91 Nationen zum 14. Jamboree 1975.

Die fünf nordischen Länder Norwegen, Schweden, Dänemark, Finnland und Island haben unter dem Motto "Fünf Finger - eine Hand" ein Musterbeispiel an Programmfantasie und Gastfreundschaft angeboten.

Heiß, trocken, anstrengend - aber schön!

1971: Japan, Asagiri Heights

Was im August 1971 bei herrlichem luftfeucht-heißem Wetter begann, wurde nach einigen Tagen von einem handfesten Taifun überrascht und endete in einer fröhlichen Trocknungsphase. Es war das 13. Jamboree auf den Asagiri Heights am Fuße des Fujiyama in Japan.

Nachdem die meisten Unterlager unter Wasser standen, mussten 16.000 Pfadfinder für 48 Stunden evakuiert werden - in Schulen, Klöster, Turnhallen ... Der Wiederaufbau des Jamborees - dann wieder bei herrlichem Sonnenschein und Hitze - war fröhlich, ausgelassen und selbstverständlich!

Unvergessen bleibt das riesige Feuerwerk zum Schluss: asiatisch - farbig - laut!

1967: USA, Idaho

Zum 12. Jamboree versammelten sich 12.000 Teilnehmer aus 105 Nationen im Farragut State Park in Idaho, USA.

Besuch gab es neben Olave, Lady Baden-Powell, auch von Hubert H. Humphrey, dem Vizepräsidenten der Vereinigten Staaten.

Indianer, Rodeos, eine Weltraumkapsel samt Astronaut und eine Riesenshow bis zum Abschluss erinnern an das Jamboree das unter dem Motto "For Friendship" stand.

1963: Griechenland, Marathon

Im Jahr 1963 versammelten sich 14.000 Pfadfinder aus 88 Ländern zum 11. Jamboree auf dem historischen Schlachtfeld von Marathon in Griechenland.

Hitze und Staub waren die äußeren Kennzeichen des großartigen Lagers unter dem Motto "Higher and Wider".

1959: Philippinen, Mount Makiling

Zum 10. Jamboree kamen im Sommer 1959 etwa 12.500 Pfadfinder aus 44 Nationen zum Makiling Park auf den Philippinen. Die Beteiligung der Europäer war relativ gering.

1957: Großbritannien, Sutton Park

1957, im Jubiläumsjahr zum 50-jährigen Bestehen der Pfadfinderbewegung, gab es ein Riesenergebnis: Über 30.000 Pfadfinder aus 82 Ländern kamen zum 9. Jamboree, das zusammen mit einem Internationalen Leiterlager (INDABA) und dem Welt-Rovermoot im Sutton Park bei Birmingham stattfand.

Ein Regensturm verwandelte eines Nachts das schöne Jamboree in eine Fluss- und Seenlandschaft.

1955: Kanada, Niagara

Das 8. Jamboree wurde 1955 in Niagara-On-The-Lake in Kanada durchgeführt - es war das erste Jamboree außerhalb Europas!

11.500 Pfadfinder aus 71 Nationen waren dabei; bemerkenswert waren die teilweise großen Kontingente die den Atlantik querten.

1951: Österreich, Bad Ischl

1951 fand in Bad Ischl im Salzkammergut/Österreich das 7. Jamboree statt. Rund 800 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sorgten für einen reibungslosen Ablauf des Jamborees, das 13.000 Pfadfinder aus aller Welt vereinte.

Nachdem das Jamboreegelände von schwerem Regen total aufgeweicht war, große internationale Schlammrennen zur täglichen Attraktion wurden und die gute Stimmung trotzdem nicht nachließ, wurde das Jamboree der Einfachheit halber in "Schlamboree" umbenannt.

1947: Frankreich, Moisson

Nach den Schrecken des Zweiten Weltkrieges war man sich rasch darüber einig dass das nächste Jamboree 1947 stattfinden sollte. 25.000 Pfadfinder aus mehr als 70 Ländern trafen sich zum 6. Jamboree, dem "Jamboree des Friedens", in Moisson bei Paris/Frankreich.

Freunde und ehemalige "Feinde" suchten einen neuen Anfang. Das Beispiel ihrer brüderlichen Lagergemeinschaft war damals ein Signal der Jugend für den ersehnten Frieden in der Welt.

1937: Niederlande, Vogelenzang

Das 5. Jamboree wurde in Vogelenzang/Bloemendaal in Holland unter dem Zeichen des Jakobsstabes 1937 durchgeführt.

29.000 Pfadfinder aus 54 Nationen waren dabei, als Robert Baden-Powell zum letzten Mal die Pfadfinder der Welt begrüßte. Seine Abschiedsworte waren: "Für mich ist jetzt die Zeit des Abschieds gekommen. Ich möchte gerne, dass ihr ein glückliches Leben führt. Ihr wisst, dass viele von uns sich in dieser Welt nie mehr treffen ..."

Der 2. Weltkrieg verhinderte alle internationalen Aktivitäten der Weltpfadfinderbewegung.

1933: Ungarn, Gödöllő

Im Park von Gödöllő in Budapest/Ungarn fand 1933 das 4. Jamboree statt. 25.000 Pfadfinder aus 34 Nationen nahmen daran teil und erfreuten sich schönsten Wetters.

Die Teilnehmer erinnern sich gerne an Baden-Powell, der auf einem prachtvollen Pferd seine Runden am Lagerplatz drehte.

Erstmalig gab es Jamboree-Sonderbriefmarken. Der sagenumwobene Weiße Hirsch der Magyaren war das Jamboree-Zeichen.

1929: Großbritannien, Birkenhead

Beim 3. Jamboree im Arrowe-Park von Birkenhead/Liverpool in England waren 69 Länder durch etwa 50.000 Pfadfinder vertreten.

Es muss viel Regen gegeben haben, denn auch heute noch spricht man vom 1929er-Schlamm-Jamboree.

1924: Dänemark, Kopenhagen

1924 dann, in Ermelunden bei Kopenhagen in Dänemark, wurde das 2. Jamboree organisiert. Knapp 5.000 Pfadfinder aus 34 Nationen nahmen daran teil.

Anschließend gab es für alle ausländischen TeilnehmerInnen eine Woche Gastfreundschaft in dänischen Familien.

1920: Großbritannien, London

Ca. 8.000 Pfadfinder aus 34 Ländern nahmen am 1. Jamboree teil. In der Olympiahalle gab es Spiele, Wettkämpfe, Ausstellungen. Die Wirkung auf die Öffentlichkeit war enorm - die Presse berichtete in der ganzen Welt. Die Pfadfinder hatten ihr großes Treffen, ihre Olympiade!

Es gab Anfragen, Vorschläge, Forderungen. Das internationale Büro kam in Zugzwang - die Pfadfinder wollten ein neues Jamboree.